

Geplante Tarifzonen - mehr Autoverkehr

Mit der Umweltkarte kann man seit einigen Jahren zum Einheitstarif auch über die Stadtgrenze hinaus fahren. Jetzt will die BVG diesen Fortschritt durch Tarifzonen zunichte machen. Da die Fahrten in die Stadt und aus der Stadt hinaus durch Zusatzfahrtscheine erheblich teurer würden, nähme der Autoverkehr in beiden Richtungen erheblich zu, besonders auch auf dem Teltower Damm, in der Potsdamer und Berliner Straße und der Wannseer Königstraße. Die WUB hat dem Antrag der SPD zugestimmt, daß sich das Bezirksamt gegen die geplanten Tarifzonen wenden möge.

Das Feld in Düppel soll frei bleiben!

CDU, SPD und die damals noch in der BVV vertretene FDP hatten 1993 einen Antrag der WUB abgelehnt,

das letzte freie Feld zwischen der Benschallee und dem Landschaftsschutzgebiet Krummes Fenn nahe dem Museumsdorf nicht zu bebauen. Nun liegt ein Bebauungsplanentwurf vor, nach dem die so beliebte Freifläche mit privaten Sportanlagen und Vereinsquartieren versiegelt und mit ein paar Grünanlagen verziert werden soll. Das Bezirksamt unterstützt dies mit dem Bebauungsplanverfahren.

Unsere letzten Erholungs- und Ruhezonen, naturbelassenen Wiesen, Spiel- und Freiflächen werden geopfert, und der Vereinssport muß dann die gesunde Bewegung der Menschen organisieren. Man wird immer weiter fahren müssen, um noch freie Natur zu erleben.

Der CDU-Bürgermeister hat dazu aufgerufen, zum Bebauungsplan Stellung zu nehmen. Bitte schicken Sie Ihren Protest an das Bezirksamt Zehlendorf, Abt. Bauwesen, 14 160 Berlin, und nehmen Sie an unserer Unterschriftensammlung teil.

Jürgen Hübner-Kosney

**Mit meiner Unterschrift unterstütze ich die Forderung der WUB:
Keine Bebauung des letzten freien Feldes zwischen Benschallee
und dem Landschaftsschutzgebiet Krummes Fenn.**

Name

Anschrift

Unterschrift

Die Unterschriften senden Sie bitte an die WUB-Fraktion, Rathaus Zehlendorf,
Postanschrift 14 160 Berlin, Fax 807 3455.